



# SAKRET ProfiFlex

**PF**

Flexkleber mit hoher Ergiebigkeit für die Fliesenverlegung an Boden und Wand C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004



Geeignet für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett

- Von keramischen Fliesen- und Plattenbelägen
- Von Feinsteinzeug, Spaltplatten und Riemchen
- Von Betonwerksteinen und Klinkerriemchen

Im System geprüft mit:

- SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS
- SAKRET Schnellbauabdichtung SBA
- SAKRET Dicht- und Entkopplungsbahn DIE
- SAKRET Dichtbahn DI geprüft
- SAKRET Objektabdichtung OAD

**Anwendungsbereiche:**

**Eignung:**

- Für Wand und Boden
- Für innen und außen

**Eigenschaften:**

- Erfüllt die Emissionsklasse [EMICODE EC 1 PLUS \(R\)](#)
- Sehr geringer Verbrauch
- Hohe Ergiebigkeit
- Hoch standfest
- Flexibel
- Wasserfest
- Frostwiderstandsfähig
- Geschmeidig, daher sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Erfüllt die Anforderungen der Richtlinie für Flexmörtel der deutschen Bauchemie e.V.
- Für Heizestriche geeignet

**Materialbasis:**

- Zement - DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



# SAKRET ProfiFlex

# PF

**Technische Daten:**

Baustoffklasse	A1 <sub>fl</sub> /A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Klebedicken	bis 10 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,30 Liter
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 7,5 Liter
Mischungsverhältnis pro 25 kg mit SAKRET Anmachflüssigkeit S2	ca. 5,5 l Wasser mit 2 kg Anmachflüssigkeit S2
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Mischzeit	ca. 2 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 3 Stunden
klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
begehbar	nach ca. 12 Stunden
verfugbar	nach ca. 12 Stunden
voll belastbar	nach ca. 14 Tagen

**Untergrundvorbereitung:**

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste Oberflächenschichten und Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Beschichtungen u. ä.) müssen entfernt werden. Extrem dichte und/oder glatte Untergründe müssen entfernt bzw. aufgeraut werden. Bewegungsfugen dürfen nicht überbrückt werden. Feuchtigkeitsbelastete Untergründe sind entsprechend Merkblatt des ZDB mit einer geeigneten SAKRET Verbundabdichtung zu schützen. Die maximalen Feuchtigkeitsgehalte der jeweiligen Untergründe dürfen nicht überschritten werden. Beton muss mindestens 3 Monate alt sein. Beheizte Fußbodenkonstruktionen müssen vor der Verlegung belegreif geheizt werden.

Untergrund	Maximaler Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich	2,0 CM %
Zementestrich beheizt	1,8 CM %
Calciumsulfatestrich	0,5 CM %

Ein Voranstrich wird empfohlen.

Untergrund	SAKRET Grundierung	Verdünnungsgrad mit Wasser
zementgebunden	Universalgrundierung UG	1:1
	Schnellhaftgrund SHG	1:1
	Spezialgrundierung SG	
	Grundier- und Mörtelharz EPG	
Calciumsulfatestrich (<Fliesengröße 0,3 m²)	Universalgrundierung UG	1:1
	Schnellhaftgrund SHG	1:1
Calciumsulfatestrich (>Fliesengröße 0,3 m²)	Spezialgrundierung SG Grundier- und Mörtelharz EPG	
dichte Untergründe (z. B. Fliesenbelag)	Schnellhaftgrund SHG (innen) Spezialgrundierung SG Grundier- und Mörtelharz EPG	unverdünnt

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern



# SAKRET ProfiFlex

# PF

**Verarbeitung:**

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600U/Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen. Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit Verlegut in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden kann. Den geschmeidigen Klebemörtel mit geeigneter und dem Einsatz entsprechender Zahnkelle verarbeiten. Bei der Verlegung im Außenbereich ist das Buttering-Floating-Verfahren anzuwenden. Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden. Merkblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten beachten.

**Materialverbrauch:**

Zahnung [mm]	4	6	8	10	12
Verbrauch [kg/m <sup>2</sup> ]	ca. 1,3	ca. 1,7	ca. 2,3	ca. 2,8	ca. 3,3

Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials.

**Lieferform:**

- 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette

**Lagerung:**

- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen
- Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstellungsdatum
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1

**Entsorgung:**

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

**Hinweis:**

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt




# SAKRET ProfiFlex

**PF**

**Prüfzeugnisse/Zulassungen:**

Geprüft beim MPA NRW  
 SAKRET ProfiFlex C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004  
 Bauaufsichtlich geprüft beim MPA NRW/MPA BS.  
 AbP: P-22-MPANRW-8972-17-1      SAKRET FDS  
 AbP: P-22-MPANRW-9685-17      SAKRET SBA  
 AbP: P-22-MPANRW-8723-17      SAKRET DIE  
 AbP: P-22-MPANRW-07269-08-17      SAKRET DI  
 AbP: P-AB-072-03      SAKRET OAD  
 Systemkomponente in Abdichtungssystemen zur Herstellung einer  
 Abdichtung im Verbund unter Fliesen und Plattenbelägen.

**CE-Kennzeichnung:**

 0432	
SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0	
09 2015	
EN 12004:2007+A1:2012	
Verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Innen und Außen	
EN 12004: C2-T-E-S1	
Brandverhalten:	A1 <sub>s</sub> / A1
Verbundfestigkeit, als	
Früh-Haftzugfestigkeit:	NPD
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Dauerhaftigkeit, für	
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost- Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Freisetzung von gefährlichen Stoffen:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand September 2017